



## **Jugendschutz im Internet**

### **Selbstklassifizierungssysteme als Instrument der Zukunft? Workshop für Unternehmen der Film- und Videowirtschaft**

**Donnerstag, 27.08. 2015**

**11.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: Filmförderungsanstalt (FFA), Großer Konferenzsaal  
Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin**

**Anmeldung bis Freitag, 14.08. 2015, bei Bettina Meister ([meister@spio-fsk.de](mailto:meister@spio-fsk.de))**

Die zunehmende mediale Konvergenz stellt den Jugendschutz in Deutschland vor große Herausforderungen. Diese betreffen nicht nur die Politik, sondern auch die Wirtschaft und die Freiwilligen Selbstkontrollen. So stellt sich beispielsweise die Frage, auf welche Art und Weise künftig Altersbewertungen von medialen Inhalten zustande kommen sollen.

Die Alterskennzeichnungen der FSK beruhen auf Entscheidungen von Gremien oder Einzelprüfern. In Deutschland werden allerdings auch zwei Selbstklassifizierungssysteme angeboten, eines für Websites und ein anderes für Apps, welche Anbieter für eine Jugendschutzbeurteilung dieser Inhalte nutzen können. Selbstklassifizierungssysteme sind auf Algorithmen basierende dynamische Online-Fragebögen, die nach Beantwortung jugendschutzrelevanter Fragen eine Altersbewertung für den zu beurteilenden Inhalt ausgeben. Klassifiziert wird durch den Anbieter selbst.

Die FSK hat sich in den letzten Jahren intensiv mit Selbstklassifizierungssystemen im Kino- und Videobereich beschäftigt, welche seit einiger Zeit erfolgreich in anderen Ländern Anwendung finden. Die Funktionsweise der Selbstklassifizierung sowie bereits existierende Systeme werden im Rahmen des Workshops vorgestellt und können anhand von Praxisbeispielen ausprobiert werden.

Darüber hinaus soll diskutiert werden, ob Unternehmen der Film- und Videowirtschaft einen Bedarf sehen bzw. Interesse daran haben, dass ein Selbstklassifizierungssystem für filmische Inhalte in Deutschland entwickelt und zur Verfügung gestellt wird. Was bedeuten würde, dass mittel- oder langfristig ein auf einem dynamischen Online-Fragebogen basierendes System eine mögliche Alternative zur FSK-Prüfung und Alterskennzeichnung durch Gremien für bestimmte filmische Inhalten darstellen könnte.

Die FSK freut sich über reges Interesse. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nachfragen bitte an:

Peter Kaun, IT-Koordinator der FSK (Tel: 0611 77891 46, [kaun@spio-fsk.de](mailto:kaun@spio-fsk.de)).

## Jugendschutz im Internet

### Selbstklassifizierungssysteme als Instrument der Zukunft?

#### Workshop für Unternehmen der Film- und Videowirtschaft

**Donnerstag, 27. August 2015**

**11.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: Filmförderungsanstalt (FFA), Großer Konferenzsaal**

**Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin**

Uhrzeit		
11:00	<b>Begrüßung und Vorstellung</b>	<b>Christiane von Wahlert</b> , Geschäftsführerin FSK <b>Stefan Linz</b> , Leiter FSK.online <b>Peter Kaun</b> , IT-Koordinator FSK
11:15	<b>Info-Workshop:</b> Selbstklassifizierungssysteme in der Praxis: Wie sie funktionieren, wo sie Anwendung finden.	<b>Stefan Linz</b> <b>Peter Kaun</b>
12:30	<b>Imbiss im Foyer</b>	
13:15	<b>Praxis-Workshop:</b> Klassifizierung eines Beispiel-Clips anhand der Selbstklassifizierungssysteme	<b>alle Teilnehmer in Gruppen</b>
14:00	<b>Vorstellung der Erfahrungen</b> Vor- und Nachteile der Selbstklassifizierungssysteme und ob sie für filmische Inhalte denkbar sind.	<b>alle Teilnehmer in Gruppen</b>
14:45	<b>Diskussion: Selbstklassifizierungssysteme als Instrument der Zukunft?</b>	<b>alle Teilnehmer</b>
15:45	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>Christiane von Wahlert</b> , Geschäftsführerin FSK <b>Stefan Linz</b> , Leiter von FSK.online
16:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>	

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den IT-Koordinator der FSK, Peter Kaun  
(Tel 0611 7789146, [kaun@spio-fsk.de](mailto:kaun@spio-fsk.de)).